

Frauen D^r Franz Wulfgabauer,
in Linz

10

Amst. d. 27. Juli 1834

1

Großvaterpöbelchen Freund!

40

Heute habe ich den Brief von dem 15^{ten} des vorigen Monats von
D^r Maria M. sehr in mich bezeugenden erhalten, und
sich, Frau Wulfgabauer über den Inhalt desselben
ausführlich schreiben zu können, die ich Willens bin
auch mir in. Absicht zu setzen u. mich von Kopf
zu Ballen selbst ihrer Austerung zu unterziehen. —
Lange, die ich deshalb befragte, was man mir zuver-
lässig sein gestattung zu einem Liebhaber von Salency.

H^r D^r Post-Überbringer des Briefes, will
mir mein Handbillet exempliren, soviel bittet
ich Sie, lieber Freund! ich zu diesem Briefe
Ihr Complément einbringen zu lassen, bis ich ihn
mit Maßgelangensart nie wieder überhandeln kann,
dazu wollen Sie ihm gütigst die Abschrift meines
Briefes an D^r Weil nebst den beigefügten Empfehlungen
zu fröhlich mittheilen. Es ist mir viel daran
 gelegen, weil Sie einige meiner den Hauptpunkt
für den Verkauf bestimmen kann. — Schreiben
Sie, lieber Freund! mir fleißigen Bescheid, und
sagen Sie frohlich begrüßt von Frau
Franz Wulfgabauer

J. J. Johnson
ARC 90 732/61 - 306.10